



Instruction Manual



SeaLife®

Benutzerhandbuch für:

Sea Dragon 2000
Foto-/Video-/Tauchleuchte
SL984

Sea Dragon 1200
Foto-/Video-/Tauchleuchte
SL983

Inhalt:

I.	Sicherheitswarnungen.....	3-4
II.	Packungsinhalt.....	5
III.	Produktansicht und Teilebezeichnung.....	6
IV.	Aufladen und Einsetzen des Akkus.....	7
V.	Bedienen der Leuchte.....	8
VI.	Akkustatusanzeige.....	8
VII.	Pflege der wasserfesten Dichtung (vor dem Tauchgang).....	9
VIII.	Pflege und Wartung (nach dem Tauchgang)	10
IX.	Auswechseln der O-Ringe	11
X.	Befestigen der Leuchte an der Unterwasserkamera	12
XI.	Erweitern des Flex-Connect™-Blitzsystems.....	13-14
XII.	Empfohlene Kameraeinstellungen.....	15
XIII.	Großartige Unterwasserfotos einfach gemacht.....	16-19
XIV.	Erweiterte Einstellungen.....	20
XV.	Fehlerbehebung.....	21
XVI.	Spezifikationen.....	22
XVII.	Garantie und Reparaturen	23

www.sealife-cameras.com/service/manuals.html

Español - Deutsch - Français - Italiano - Nederlands

I. Sicherheitswarnungen

Beachten Sie diese wichtigen Sicherheitswarnungen. Anderenfalls bestehen Brand- und Verletzungsgefahr.

Verwenden Sie die Leuchte möglichst nicht über einen längeren Zeitraum außerhalb des Wassers. Die Leuchte ist so aufgebaut, dass die erzeugte Wärme unter Wasser abgeleitet werden kann. Bei voller Leistung erreicht der Leuchtenkopf aus Metall eine Temperatur von etwa 60 °C (140 °F). Wenn Sie den Kopf dann berühren, besteht Verbrennungsgefahr. Ein Wärmesensor dunkelt die Leuchte automatisch ab, wenn die Temperatur im Innern 65 °C (150 °F) erreicht. Schalten Sie die Leuchte aus, sobald Teile der Leuchte heiß werden.

Wenn Wasser in die Leuchte eingedrungen ist, schalten Sie sie sofort aus, und folgen Sie diesen Anweisungen: Nehmen Sie die Batterie heraus, und trocknen Sie sie. Verwenden Sie die Batterie NICHT MEHR, wenn sie nass geworden ist. Eine nasse Batterie muss ausgewechselt werden. Lassen Sie sie trocknen, und entsorgen Sie sie dann entsprechend den lokalen Bestimmungen. Das Batteriefach ist wasserdicht. Wenn kein Wasser in den Kopf der LED-Leuchte eingedrungen ist, kann das Batteriefach gereinigt werden, ohne die Elektronik zu beschädigen. Spülen Sie das wasserdichte Batteriefach mit sauberem Wasser aus, und lassen Sie es sorgfältig trocknen. Setzen Sie die O-Ringe wieder auf, und tragen Sie etwas Schmiermittel auf. Setzen Sie eine neue, voll aufgeladene Batterie ein, und prüfen Sie die Funktion der Leuchte. Wenn die Leuchte nicht richtig funktioniert, wenden Sie sich an einen SeaLife-Händler in Ihrer Nähe oder an das SeaLife-Servicecenter Ihres Landes.

Verwenden Sie keine Batterien, deren Koffer in irgend einer Weise beschädigt oder nass geworden ist. Entsorgen Sie die Batterie entsprechend den lokalen Bestimmungen.

I. Sicherheitswarnungen

Setzen Sie einen Akku niemals Feuer oder großer Hitze aus. Legen Sie die Leuchte nicht über einen längeren Zeitraum in direktes Sonnenlicht.

Fluggesellschaften haben strenge Sicherheitsvorschriften hinsichtlich der Handhabung und dem Transport von Lithium-Ionen-Akkus. Ersatzakkus dürfen nicht im Koffer sondern müssen im Handgepäck transportiert werden. Lagern und verpacken Sie Ersatzakkus so, dass keine Metallgegenstände die Kontakte berühren und dadurch kurzschließen könnten. Setzen Sie immer die Akkufachabdeckung auf, auch wenn sich kein Akku im Akkufach oder im Fuß befindet, um ein versehentliches Kurzschließen der Akkukontakte zu vermeiden.

Nehmen Sie die Akkus aus der Leuchte heraus, bevor Sie sie transportieren oder über einen längeren Zeitraum ungenutzt lagern. Setzen Sie immer die Akkufachabdeckung auf, auch wenn sich kein Akku in der Leuchte oder im Fuß befindet, um ein versehentliches Kurzschließen der Akkukontakte zu vermeiden.

Verwenden Sie nur die von SeaLife spezifizierten Akkus und Ladegeräte. Bei Verwendung anderer Akkus und Ladegeräte bestehen Brand- und Verletzungsgefahr und die Leuchte kann dauerhaft beschädigt werden.

Befolgen Sie alle Sicherheitsregeln des SCUBA-Tauchens, und kontrollieren Sie immer Ihren Auftrieb. Wenden Sie sich an Ihren Tauchlehrer, wenn Sie Fragen zur Sicherheit beim Tauchen haben.

Aktualisierungen dieses Benutzerhandbuchs und Tipps für die Unterwasserfotografie finden **Sie unter www.sealife-cameras.com.**

II. Packungsinhalt

Sea Dragon 2000-Leuchte
(mit Griff und Standard-Fuß)

-ODER-

Sea Dragon 1200-Leuchte
(mit Griff und kurzem Fuß)



Li-Ionen-Akku (SL9831)
mit Schutzhülle



Ladegerät (SL98311)



AC-Netzadapter (SL98312)



**Internationale
Steckereinsätze (SL98306)**



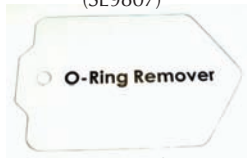
Sea-Dragon-Koffer
(klein SL941 oder groß SL942)



Ersatz-O-Ringe
(SL98303)



O-Ring-Schmiermittel
(SL9807)



O-Ring-Entferner
(SL9808)



**Adapter für die
GoPro-Kamera**
(SL9813)

III. Produktansicht und Teilebezeichnung



Teilebezeichnung

- 1 - Leuchtenkopf
- 2 - Kühlrahmen aus Metall
- 3 - Entriegelungstasten
- 4 - Flex-Connect-Griff
- 5 - Fuß
- 6 - Befestigungsschraube
- 7 - Gummirippenbelag
- 8 - Ein/Aus-Taste/Helligkeitsregler
- 9 - Akkustatusanzeige
- 10 - Akkufachdeckel
- 11 - Druckbegrenzungsventil
- 12 - Flex-Connect Schwenk-Verbindungsstück

IV. Aufladen und Einsetzen des Akkus

- 1) Laden Sie den Akku auf (grüne Lampe = voll aufgeladen)
- 2) Drehen Sie die Akkufachabdeckung ab.
- 3) Setzen Sie den voll aufgeladenen Akku ein.

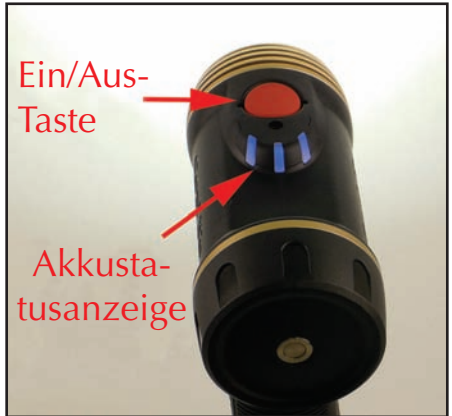
Wichtig: Prüfen Sie, ob der O-Ring und die Dichtflächen sauber und unbeschädigt sind.

- 4) Drehen Sie die Akkufachabdeckung wieder auf. (*Ziehen Sie sie nicht zu fest an, und verwenden Sie keine Hilfsmittel dafür.*)



V. Bedienen der Leuchte

- 1) Drücken Sie 1 Sekunde lang auf die Ein/Aus-Taste, um die Leuchte einzuschalten.
- 2) Drücken Sie auf die Ein/Aus-Taste, um zwischen den folgenden Lichtfunktionen zu wechseln:
100% → 50% → 25% → 100%.....
- 3) Drücken Sie 2 Sekunden lang auf die Modus-Taste, um die Leuchte auszuschalten.



VI. Akkustatusanzeige

Es gibt 3 Statusanzeigen, die die Restladung anzeigen:

<u>Statusanzeigen</u>	<u>Akkustrom</u>
3 leuchten	100%
2 leuchten	75%
1 leuchtet	50%
1 blinkt	25%

VII. Pflege der wasserfesten Dichtung (vor dem Tauchgang)

- 1) Die Leuchte erhält ihre Wasserfestigkeit durch zwei O-Ringe.
- 2) Bei jedem Öffnen der Akkufachabdeckung müssen Sie sicherstellen, dass die O-Ringe und Dichtflächen sauber, unbeschädigt und geschmiert sind.
- 3) Entfernen Sie Haare, Sand oder Verschmutzungen mit einem leicht angefeuchteten, sauberen Baumwolltuch vom O-Ring und von den Dichtflächen des O-Rings.
- 4) Prüfen Sie den O-Ring sorgfältig auf Schnitte, Risse und sonstige Beschädigungen. Wechseln Sie die O-Ringe sofort aus, wenn sie beschädigt sind.
- 5) Schmieren Sie die O-Ringe regelmäßig. Tragen Sie dazu eine geringe Menge Silikonschmiermittel auf Ihren Finger auf, und verteilen Sie das Mittel mit dem Finger auf den O-Ringen. Wischen Sie überschüssiges Schmiermittel ab. Die O-Ring-Oberfläche sollte leicht feucht glänzen.



Wichtig:

Wechseln Sie die O-Ringe einmal pro Jahr aus, auch wenn sie nicht beschädigt sind. Informationen zum Bestellen von Ersatz-O-Ringen erhalten Sie bei Ihrem SeaLife-Händler oder bei www.sealife-cameras.com.

VIII. Pflege und Wartung (nach dem Tauchgang)

- 1) Tauchen Sie die wasserfest verschlossene Leuchte 15 Minuten lang in Süßwasser, um Salz, Sand und Schmutz zu entfernen. Lassen Sie das Salzwasser nicht auf der Leuchte trocknen.
- 2) Drücken Sie etwa 10-mal auf die Ein/Aus-Taste, um Salzwasser und Sand herauszubefördern, die sich eventuell unter der Taste angesammelt haben.
- 3) Lassen Sie das Wasser aus den zwei kleinen Löchern herauslaufen, die sich an der Unterseite des flexiblen Arms befinden (unter dem Fuß). (Wenn Sie Flex-Arme verwenden, finden Sie weiteres optionales Zubehör auf Seite 13). Starkes Schütteln des Arms oder Griffs beschleunigt die Entfernung von Wasser.
- 4) Trocknen Sie die Leuchte mit einem Handtuch ab. Öffnen Sie die wasserdichte Akkufachabdeckung erst, wenn Sie selbst und die Leuchte vollständig trocken sind.
- 5) Nehmen Sie den Akku heraus, bevor Sie die Leuchte zum Aufbewahren weglegen.
- 6) Lassen Sie die Leuchte sorgfältig trocknen, bevor Sie sie lagern.
- 7) Verwenden Sie zum Reinigen der Lampe keine Wasch-, Reinigungs- bzw. Lösungsmittel oder Chemikalien.
- 8) Legen Sie für die Zeit der Lagerung eine Moisture Muncher-Trockenmittelkapsel (Teil #SL911) in das Akkufach ein, damit das Innere des Fachs trocken bleibt und nicht korrodiert oder schimmelt.

IX. Auswechseln der O-Ringe

Wechseln Sie die O-Ringe mindestens einmal pro Jahr aus, aber auf jeden Fall, wenn sie beschädigt sind.

- 1) Heben Sie die O-Ringe mit dem mitgelieferten O-Ring-Entferner heraus.



- 2) Reinigen Sie die O-Ring-Rillen und die O-Ringe vor dem Einsetzen sorgfältig.

- 3) Setzen Sie die O-Ringe auf, und ziehen Sie sie dann in die Rillen. Achten Sie darauf, dass die O-Ringe nicht gerollt werden oder beim Einsetzen verdrehen.



- 4) Tragen Sie dazu eine geringe Menge Silikonschmiermittel auf Ihren Finger auf, und verteilen Sie das Mittel mit dem Finger auf den O-Ringen. Wischen Sie überschüssiges Schmiermittel ab. Die O-Ring-Oberfläche sollte leicht feucht glänzen.

X. Befestigen der Leuchte an der Unterwasserkamera

Wichtig:

Befestigen Sie die Leuchte nur an Kameras/Koffer mit einer Gewindetiefe von mindestens 0,7 cm und dem Standard-Stativgewinde 1/4-20. Ziehen Sie die Schraube nicht zu fest an, um das Koffer und die Gewinde nicht zu beschädigen.



Führen Sie die Montageschraube der Leuchte in das Schraubloch der Kamera, und ziehen Sie sie mit der Hand fest.

XI. Erweitern des Flex-Connect™-Blitzsystems

Sie erhalten hellere und farbkräftigere Aufnahmen, indem Sie Ihr Sea Dragon-Unterwasserkamerasystem erweitern. Die modularen Arme, Griffe und Füße können durch die Flex-Connect-Technologie ganz einfach zusammengefügt werden, um diese gern verwendeten Konfigurationen zu bilden:



Pro Set
mit einem Blitz



Pro Duo
*mit Licht, Blitz und
verlängertem Fuß*



Maxx Duo
*mit Licht, Blitz, 2 flexiblen
Armen und verlängertem Fuß*



Flex Arm - "Klicken" Sie zusätzlich den flexiblen "Flex Arm", um beim Beleuchten noch kreativer und zielgerichteter arbeiten zu können. Wenn sich der Blitz oder das Licht weiter weg von der Kamera befindet, verringert sich auch die Rückstreuung. Sie können bis zu zwei Arme pro Seite befestigen. Jeder Arm kann um 100° gebogen werden und kann zu dem 12,5 cm langen Griff noch um weitere 17,5 cm verlängert werden (SL9901).

Griff – Gummigriff für einen sicheren Halt. Integrierte Kabelführung für das optische Kabel. (SL9905)

Erweitern des Flex-Connect™-Blitzsystems (Fortsetzung)

Wählen Sie einen von drei universellen Füßen:

- 1) **Verlängerter Fuß** - Sie können einen weiteren Blitz oder eine weitere Lampe befestigen. Dadurch verringern sich die Schatten und Sie können die Richtung genauer festlegen. Separat erhältlich (SL9904).
- 2) **Mikro-Fuß** - Dieser kurze Fuß ist hervorragend geeignet für Kompaktkameras. Im Lieferumfang der Sea Dragon 1200-Leuchte enthalten und separat erhältlich (SL9902).
- 3) **Einzel-Fuß** - Dieser standardmäßige Einzel-Fuß ist ideal für Unterwasserkameras mittlerer Größe. Im Lieferumfang der Sea Dragon 2000-Leuchte und des digitalen Blitzes enthalten und separat erhältlich (SL9903).



Adapter - Dieser bietet die Möglichkeit einer besonders kompakten Beleuchtung. Oder sie können eine dritte Lampe anbringen, wenn Sie bereits einen verlängerten Fuß verwenden. Er kann problemlos auf SeaLife- und den meisten anderen Unterwasserkamerakoffer befestigt werden. (SL991).

XII. Empfohlene Kameraeinstellungen

Bei SeaLife-Kameras mit externer Leuchte (ohne externem Blitz):

- 1) Schalten Sie den Szene-Modus der Kamera auf Meer- oder Schnorchel-Modus.
- 2) Schalten Sie die Weißabgleicheinstellung für FOTO und VIDEO auf TAGESLICHT.

Bei SeaLife-Kameras mit externer Leuchte und mit externem Blitz:

- 1) Schalten Sie den Szene-Modus auf Ext. Blitz-Modus
- 2) Stellen Sie die Weißabgleicheinstellung für VIDEO auf TAGESLICHT.

Hinweis:

Die Weißabgleicheinstellungen für Foto und Video funktionieren unabhängig voneinander.

Bei Unterwasserkameras anderer Marken:

- 1) Schalten Sie den Szene-Modus auf "Auto" oder "Unterwasser" (entsprechend der Empfehlung des Herstellers).
- 2) Möglicherweise müssen Sie, abhängig von der Unterwasser-Farbkorrektur der Kamera oder wenn die Fotos/Videos sehr rot werden, den Weißabgleich auf TAGESLICHT stellen.

XIII. Großartige Unterwasserfotos einfach gemacht

Nehmen Sie sich etwas Zeit, um die Online-Anleitung von SeaLife "Großartige Unterwasserfotos einfach gemacht" zu lesen, die Sie auf www.sealife-cameras.com finden. Die Anleitung befindet sich im Menü Technische Hilfe. Die folgenden Informationen fassen die Grundprinzipien der Unterwasserfotografie zusammen.

Kristallklares Wasser



Kristallklares Wasser ist sehr wichtig, um gute Unterwasserfotos zu machen. Eine schlechte Sicht durch feine Partikel im Wasser vermindert die Foto- und Videoqualität. Begrenzen Sie die Entfernung immer auf 1/10 der Sichtweite. Wenn die Sichtweite z. B. 6 m beträgt, sollten Sie den Aufnahmeabstand

auf 60 cm beschränken. Halten Sie die Leuchte so weit weg vom Kameraobjektiv wie möglich, um Rückstreuungen zu vermeiden.

Begrenzen Sie die Entfernung

Wasser ist 800-mal dichter als Luft und absorbiert Licht schneller. Die Tauchleuchten Sea Dragon 1200 und 2000 haben eine effektive Reichweite von ca. 90 cm (3 ft) bis 120 cm (4 ft) (je nach Sichtweite und Umgebungslichtbedingungen). Der externe SeaLife-Blitz hat eine effektive Reichweite von 1,8 m (6 ft) bis 2,4 m (8 ft). Wenn Sie die SeaLife-Unterwasserleuchte zusammen mit dem SeaLife-Blitz verwenden reicht ein Aufnahmeabstand von 1,8 m (6 ft). 1,2 m (4 ft) sind ideal. Wenn Sie nur die SeaLife-Leuchte verwenden, sollten Sie den Aufnahmeabstand auf 60 bis 90 cm (2 bis 3 ft) reduzieren. Bei einem kürzeren Aufnahmeabstand entstehen bessere Bilder. Ziehen Sie auch in Betracht, ein SeaLife-Weitwinkelobjektiv zu verwenden, mit dem Sie näher an das Aufnahmeobjekt herangehen können.





Kontrollieren Sie Ihren Auftrieb

Tarieren Sie immer erst Ihren Auftrieb, und suchen Sie die ideale Position, bevor Sie ein Foto oder Video aufnehmen. So können Sie die Kamera ruhig halten und den Aufnahmeabstand steuern. Durch gutes Tarieren kann ein Aufrühren des sandigen Bodens vermieden werden,

welches zu Rückstreuungen führen könnte. Richtiges Tarieren ist besonders wichtig für die Tauchsicherheit. Deshalb sollten Sie erst fotografieren, wenn Sie Ihren Auftrieb unter Kontrolle haben.

Übung macht den Meister

Nichts ist besser, als aus den eigenen Fehlern zu lernen. Machen Sie sich mit den Einstellungen der Kamera vertraut, sodass Sie unter den jeweiligen Bedingungen schnell die entsprechenden Kameraeinstellungen vornehmen können. Nehmen Sie sich die Zeit, mit unterschiedlichen Einstellungen zu experimentieren.

Sehen Sie sich Ihre Bilder an, und lernen Sie aus Ihren Fehlern.



So gestalten Sie ein gutes Foto

Vermeiden Sie Aufnahmen von oben auf das Aufnahmeobjekt. Das führt meist zu einem schlechten Kontrast, da sich das Aufnahmeobjekt wenig vom Hintergrund abhebt. Versuchen Sie das Aufnahmeobjekt von unten nach oben gegen einen blauen Wasserhintergrund zu fotografieren, um einen besseren Kontrast zu erhalten. Versuchen Sie, das gesamte Aufnahmeobjekt im Bildrahmen einzufangen. Schneiden Sie auf dem Bild nicht die Hände, Flossen oder den Kopf des Aufnahmeobjekts ab. Sie können das Bild später auf dem Computer zurechtschneiden.

Tipps für Videoaufnahmen

Halten Sie die Kamera so ruhig wie möglich, und bewegen (schwenken) Sie sie nur sehr langsam. Ruckelnde, schnelle Videofilme können nur schwer verfolgt werden und können Unwohlsein verursachen.

Machen Sie keine Aufnahmen, die länger als 1 Minute dauern. Aufgrund der großen Dateigröße ist es schwierig, längere Videoclips zu bearbeiten. Einfacher ist es, kürzere Videosequenzen mit einer Videobearbeitungssoftware wie Microsoft Movie Maker zu einem längeren Film zusammenzufügen.

Beachten Sie immer die Regeln für die Tauchsicherheit, und fassen Sie keine Meereslebewesen an

Das Fotografieren darf Sie niemals von Ihrer Tauchsicherheit ablenken. Beobachten Sie das Leben unter dem Meer, fassen Sie die Meereslebewesen nicht an. Achten Sie auf Ihre Umgebung, und vermeiden Sie Berührungen mit der Umgebung. Halten Sie Ihre Tauchausrüstung eng an Ihrem Körper.

XIV. Erweiterte Einstellungen

Automatische Blitzerkennung

Die Leuchte verfügt über einen Blitzsensor. Sie schaltet das Licht automatisch 2 Sekunden lang aus, wenn ein externer Blitz ausgelöst wird. Durch diese Funktion wird die Rückstreuung vermindert. Sie können die automatische Blitzerkennung folgendermaßen deaktivieren:

- 1) Drücken Sie bei ausgeschalteter Leuchte 3 Sekunden lang auf die Ein/Aus-Taste.
- 2) Lassen Sie die Taste los, wenn die Ladeanzeigen anfangen zu blinken und die Leuchte erlischt.
- 3) Wenn die Anzeige pro Sekunde zweimal schnell blinkt, ist die automatische Blitzerkennung aktiviert. Wenn die Anzeige nur einmal pro Sekunde blinkt, ist die automatische Blitzerkennung deaktiviert.
- 4) Drücken Sie kurz auf die Ein/Aus-Taste, um den Modus zu wechseln.
- 5) Drücken Sie etwas länger auf die Ein/Aus-Taste, um die Einstellung zu speichern und die automatische Blitzerkennung zu beenden.

Leistungsmodus und Sparmodus

Die Leuchte ist zunächst auf den Leistungsmodus eingestellt. Das bedeutet, dass sie mit voller Kraft (Lumen) leuchtet, auch wenn der Akku fast leer ist. Sie kann auch auf den Sparmodus eingestellt werden. Dabei verringert sie mit sinkender Akkuladung nach und nach die Helligkeit, wodurch sich die Betriebsdauer des Akkus verdoppelt. So wechseln Sie zwischen den zwei Funktionen:

- 1) Drücken Sie bei ausgeschalteter Leuchte 7 Sekunden lang auf die Ein/Aus-Taste.
- 2) Lassen Sie die Ein/Aus-Taste los, wenn die mittlere Anzeigelampe anfängt zu blinken.
- 3) Wenn die Lampe zweimal pro Sekunde blinkt, befindet sich die Leuchte im Leistungsmodus. Wenn die Lampe einmal pro Sekunde blinkt, befindet sich die Leuchte im Sparmodus.
- 4) Drücken Sie kurz auf die Ein/Aus-Taste, um den Modus zu wechseln.
- 5) Drücken Sie etwas länger auf die Ein/Aus-Taste, um die Einstellung zu speichern und den Modus zu beenden.

XV. Fehlerbehebung

Die Leuchte kann nicht eingeschaltet werden

Stellen Sie sicher, dass der Akku voll aufgeladen ist und die Kontakte sauber sind.

Wechseln Sie den Akku aus, falls er nass wurde oder beschädigt ist.

Die Bilder/Videos sind blau oder dunkel

Der Abstand zum Aufnahmeobjekt sollte je nach Sicht und Umgebungslicht zwischen 60 cm und 90 cm liegen.

Wenn Sie nur eine Leuchte verwenden, könnten Sie eine zusätzliche Leuchte und/oder einen externen Blitz verwenden. Ideal ist eine Kombination aus einer Leuchte und einem Blitz.

Ziehen Sie die Verwendung eines SeaLife-Weitwinkelobjektivs (SL975) in Betracht. Mit einem Weitwinkelobjektiv kommen Sie näher an das Aufnahmeobjekt heran. Die Leuchte muss in die gleiche Richtung wie die Kamera zielen. Probieren Sie beste Stellung der Leuchte auf einer gleichmässigen Fläche, z.B. auf Sand mit der beabsichtigten Entfernung von Kamera zum Objekt.

Die Bilder/Videos sind zu rot

Der Weißabgleich der Kamera ist falsch eingestellt. Informationen zu den Kameraeinstellungen finden Sie in diesem Benutzerhandbuch auf Seite 15.

Aktuelle Informationen und Hilfe erhalten Sie bei Ihrem SeaLife-Händler oder Servicecenter oder unter www.sealife-cameras.com.

XVI. Spezifikationen

Sea Dragon 1200 (Teil SL983)

Lichtquelle/Birnentyp:	6 x 3 W LED-Lampen (CREE XPG-LEDs)
Helligkeit:	1200 Lumen
Effektive Reichweite:	1m/91 cm (je nach Kameramodell, Sicht und Zustand des Akkus)
Akkulaufzeit:	75 Minuten bei 100 %/150 Minuten bei 50 %/300 Minuten bei 25 %

Sea Dragon 2000 (Teil SL984)

Lichtquelle/Birnentyp:	6 x 3 W LED-Lampen (CREE XPL-LEDs)
Helligkeit:	2000 Lumen
Effektive Reichweite:	1,2m/4 ft (je nach Kameramodell, Sicht und Zustand des Akkus)
Akkulaufzeit:	60 Minuten bei 100 %/120 Minuten bei 50 %/240 Minuten bei 25 %

Spezifikationen

Material:	Anodisiertes Aluminium mit Körper aus glasfaserverstärktem Polykarbonat
Helligkeitseinstellung:	100 %, 50 % und 25 % Leistung
Farbtemperatur:	5300 - 5700 K
Strahlungswinkel:	100 Grad
Akku:	Lithium-Ionen 7,4 V, 3100 mAh, 23 Wh (im Lieferumfang enthalten)
Tiefe:	Bis 60 m (200 ft) geprüft
Lichtfunktionen:	Volle Leistung (100 %), halbe Leistung (50 %), Viertel Leistung (25 %)
Abmessungen:	22 x 24 x 6 cm (8,5" x 9,5" x 2,3") bei komplett zusammengesetztem Leuchtenkopf mit Akku, Griff und Fuß
Gewicht:	Leuchtenkopf mit Batterie, Griff und Fuß 652 g (23 oz)
Birnenlebensdauer:	35.000 Stunden
O-Ring:	Zwei NBR-O-Ringe (Schmierung enthalten)
Auftrieb:	Negativ

XVII. Garantie und Reparaturen

SeaLife garantiert dem Erstkäufer des Produkts, dass das Produkt für einen Zeitraum von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum frei von Material- und Herstellungsfehlern ist. Eine ausführliche Garantieerklärung finden Sie in der dem Produkt beigelegten Garantieinformation. Im Fall eines vermuteten Produktdefekts sollten Sie zunächst auf der Website www.sealife-cameras.com nach Produktaktualisierungen und Informationen zu technischer Hilfe suchen. Auf der SeaLife-Website erhalten Sie auch ausführliche Informationen dazu, welche Schritte im Fall eines Reparaturbedarfs erforderlich sind.



Viel Spaß beim Tauchen!

SeaLife

www.sealife-cameras.com

SeaLife®



Foto von
Nadia Aly, mit der SeaLife DC1400 aufgenommen

Teil SL98313 | November 2013

Teilen Sie Ihre Fotos und Videos mit uns im Web!

sealife-cameras.com



Besuchen Sie [sealife - cameras.com/manuals](http://sealife-cameras.com/manuals) für Español, Français, Italiano und Nederlands